

Nordzypern Orchideen im Norden



Seit der Teilung der Insel Zypern und der darauf folgenden Extensivierung der Landwirtschaft haben sich im Norden die Orchideen und andere Wildpflanzen geradezu explosionsartig vermehrt. So ist Nord-Zypern zu einem ausgesprochenen „Geheimtipp“ unter Orchideenfreunden geworden. Zur Reisezeit können sehr viele der ca. 44 nachgewiesenen Orchideenarten blühend angetroffen werden, darunter auch endemische Arten wie Lapethische und Zierliche Ragwurz. Das Markante ist, dass viele andernorts seltene Arten hier in großen Individuenzahlen vorkommen.

Auch die restliche Flora weist zahlreiche Endemiten auf. So kommt zum Beispiel der Hilarion-Kohl nur in Nord-Zypern vor. Obwohl der Schwerpunkt auf der Botanik liegt, sollen auch die kulturellen Sehenswürdigkeiten Nordzyperns nicht zu kurz kommen – denn mit Salamis bietet der nördliche Landesteil immerhin die größte Ausgrabungsstätte der Insel!



1. Tag: Frankfurt – Ercan – Girne

Flug von Frankfurt über Istanbul nach Ercan und Transfer zum Standorthotel bei Girne.

2. bis 8. Tag: Girne

In den nächsten Tagen unternehmen Sie von Girne aus u. a. folgende Exkursionen, deren genauer Ablauf sich nach dem aktuellen Entwicklungsstand der Vegetation richtet.

– Die erste Exkursion führt an die Küstenebene zwischen Girne und dem Kap Corukam, wo Sie sich den Unterscheidungsmerkmalen der beiden Busenragwurz-Arten *Ophrys mammosa* und *Ophrys transhyrcana* widmen. Neben weiteren Orchideenarten wie der Nabel-Ragwurz, finden Sie hier auch Endemiten wie die Dreiblättrige Gladiole und die Zyprische Wildtulpe. Das Wanzen-Knabenkraut ist ebenfalls zu entdecken, allerdings nur knospend. Mit etwas Glück können Sie hier den Häherkuckuck beobachten. Weiterfahrt zum Stausee in Gecitköy. Ein Abstecher führt zum bezaubernden Ort Karaman, der unmittelbar unter einem steilen Felsen inmitten von Zitronenbäumen, Zypressen und Gärten liegt. Hier können eventuell Wanderfalken beobachtet werden, dazu sind natürlich wieder zahlreiche Orchideen zu finden (Bornmüllers Ragwurz, Gelbrandige Ragwurz, Anatolisches Knabenkraut, Orientalischer Zungenstendel, u. a.).

– Auf der Küstenstraße fahren Sie in westlicher Richtung. Von Lapta aus erreichen Sie dann über die Höhenstraße einen Orchideenstandort, an dem unter anderem Zypern-, Gelbrandige und Zierliche Ragwurz gesehen werden können. Auch herrliche Bestände des Anatolischen Knabenkrautes werden Sie begeistern. Der faszinierende Blick von der Burg St. Hilarion auf die nördliche Küstenebene bietet zauberhafte Fotomotive. In der Umgebung der Burg finden Sie einen schönen Bestand des Asiatischen Hahnenfußes. – Den heutigen Tag verbringen Sie in der näheren Umgebung von Girne. Außerdem machen Sie einen Abstecher zur ehemaligen Abtei Bellapais, welche als schönstes gotisches Bauwerk der Levante gilt. Von den nördlichen Fenstern der Abtei kann man an klaren Tagen das türkische Festland mit dem Taurusgebirge erkennen.

Ein Wanderweg entlang des Fünf-Finger-Berges bringt Sie zum Herbarium, welches im Forsthaus untergebracht ist. Es ist eine wichtige Sammlung mit 1 200 katalogisierten Pflanzen von Zypern.

– Über Karsiyaka erreichen Sie den westlichen Höhenweg, den Sie ausgiebig erkunden. Sie können bei den Foto-stopps unter anderem prächtige Kermeseichen, *Orchis anatolica*, *Ophrys bornmülleri*, *O. kotschy* und *O. lapethica* finden. Ganz im Westen sehen Sie *Dactylorhiza romana*, Zyprische Gänsekresse und *Anemone blanda*, die Sie alle ausgiebig studieren und fotografieren können. Anschließend setzen Sie die Fahrt zur Seefestung nach Girne fort.

– Fahrt nach Famagusta, wo Sie die Altstadt sowie die Lala-Mustafa-Moschee besichtigen. Weiterfahrt nach Salamis, der wohl bedeutendsten archäologischen Stätte Zyperns, Besuch des Klosters Barnabas und der Königsgräber. Mit etwas Glück entdecken Sie die hier lebende endemische Schuppengrasmücke. Natürlich kommt auch heute, neben der Kultur, die Botanik nicht zu kurz.

– Fahrt entlang der Küstenstraße in das Bergdorf Kantara. Exkursion und Besichtigung der Burg Kantara, wo wieder eine interessante Flora vorzufinden ist, so zum Beispiel Affen-Knabenkraut, *Ophrys*-Hybriden und Tausende von blühenden Persischen Alpenveilchen.

– Fahrt in Richtung Osten über Esentepe zum ehemaligen Kloster Antiphonitis und zu einem Standort der Zypern-Ragwurz, die endemisch und einer der prächtigsten Vertreter ihrer Gattung ist. Entlang der östlichen Höhenstraße kommen Regenbogen-, Bornmüllers und Levante-Ragwurz vor. Beobachtet werden kann auch der Violette Dingel, allerdings meist erst knospend. Zum Abschluss des Tages schauen Sie sich die Strandflora noch etwas genauer an.

9. Tag: Girne – Ercan – Frankfurt

Früh am Morgen Transfer nach Ercan und Flug über Istanbul nach Frankfurt.

9 Tage

6 – 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

Deutsch sprechende,
lokale Reiseleitung

Marina Cetinaslan

05.03. – 13.03.2021

Reisepreis: 1.390 €

Einzelzimmer: 160 €

Eingeschlossene
Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung ab/bis Ercan

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 8 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.